

Frühe Hilfen

Frühe Hilfen Österreich gibt es in ganz Österreich als gemeinsames Anliegen von Bund, Ländern und Sozialversicherung. Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen Österreich setzt österreichweit gültige Qualitätsstandards.

Frühe Hilfen Steiermark sind eine Kooperation der Österreichischen Gesundheitskasse mit dem Land Steiermark. Sie setzen Qualitätsstandards für die Steiermark mit dem gemeinsamen Ziel, Grundsteine für ein gesundes Aufwachen von Kindern zu legen. Dies gelingt durch den Beitrag aller im Bereich der frühen Kindheit tätigen Institutionen und Fachkräfte.

Frühe Hilfen

sind in der Steiermark für Sie da:

Graz-Graz Umgebung

0676 845 278 888

Liezen

0664 8000 6 4455

Bruck-Mürzzuschlag-Leoben

0664 800 062 970

Hartberg-Fürstenfeld-Weiz-Südoststeiermark

0664 800 063 145

Deutschlandsberg-Leibnitz-Voitsberg

0676 847 155 881

Murau-Murtal

0664 800 062 101

Frühe Hilfen wird finanziert und gefördert von:



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Österreichische Gesundheitskasse, Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz
Layout: Agentur KAMA, Eduard-Richter-Gasse 9, 8010 Graz
Druck: ÖGK, Wienerbergstraße 15-19, 1100 Wien
Foto: inarik/fotolia.de



Familienbegleitung für Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre



Foto: inarik/fotolia.de

Die Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter der Frühen Hilfen

Eine Schwangerschaft sowie das Leben mit einem Neugeborenen oder Kleinkind können sowohl Freude bereiten als auch zu Verunsicherung und Überforderung führen.

Die Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter von den **Frühen Hilfen** stehen Eltern in der Schwangerschaft, in der Zeit rund um die Geburt und in den ersten drei Lebensjahren ihrer Kinder bei Herausforderungen zur Seite.

Eltern sind auch dann willkommen, wenn sie noch gar nicht so genau beschreiben können, was sie brauchen.

Die Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter suchen gemeinsam mit der Familie passende Unterstützungsangebote und begleiten sie auf Wunsch dort hin.

Bei Herausforderungen persönlicher, gesundheitlicher, finanzieller und familiärer Art rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre kann Familienbegleitung zu Entlastung beitragen.

Die Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter von den Frühen Hilfen

- 👉 kommen nach Hause, wenn Eltern das möchten,
- 👉 finden mit ihnen gemeinsam Lösungen, die entlasten,
- 👉 informieren über Unterstützungsmöglichkeiten,
- 👉 begleiten auf Wunsch zu den Angeboten in der Region,
- 👉 unterstützen vertraulich und kostenlos,
- 👉 orientieren sich an den jeweiligen Bedürfnissen der Familien
- 👉 und sind bei Bedarf auch langfristig für die Familien da.



Kontaktaufnahme

Sie sind herzlich willkommen!

Ärztinnen und Ärzte, Hebammen, Pflegefachkräfte im Krankenhaus und andere Fachkräfte wissen, dass eine Schwangerschaft, die Geburt und die ersten Lebensjahre eines Kindes mit besonderen Bedürfnissen und Herausforderungen verbunden sein können.

Sie machen Eltern auf die **Frühen Hilfen** aufmerksam, wenn sie denken, dass dieses Angebot zur Stärkung von Müttern oder Eltern beitragen könnte.

Der erste Kontakt zu den Frühen Hilfen:

Eltern sind herzlichst dazu eingeladen, selbst telefonisch Kontakt zu den **Frühen Hilfen** aufzunehmen.

Ist es den Eltern jedoch lieber, kann auch die Fachkraft den Kontakt herstellen und ein erstes Gespräch kann zu dritt stattfinden, auch bereits im Krankenhaus. Üblicherweise finden die weiteren Termine bei den Eltern zuhause statt, außer es wird anders gewünscht.